

**Finanzbericht**  
**der**  
**Kreisverwaltung Friesland**  
**zum**  
**2. Quartal 2018**

**bezogen auf**  
**den Ergebnishaushalt 2018**

---

## **1 Fazit zum 2. Quartal 2018**

Die Entwicklung einiger Ansätze ist nach Ablauf des ersten halben Jahres nur mit gewissen Einschränkungen vorhersehbar. Somit sind diese prognostizierten Jahresergebnisse teilweise noch nicht hinreichend belastbar.

Vorgabe für die Fachbereiche war es, das Augenmerk verstärkt auf die wesentlichen Abweichungen der Erträge und Aufwendungen zu richten.

Die positive Gesamtabweichung zum 2. Quartal 2018 wird entscheidend von drei großen Faktoren geprägt:

Eine Abweichung von allein gut 2,2 Mio. Euro ist beim Produkt der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu verzeichnen. Zu berücksichtigen sind hier zunächst weiterhin hohe Erstattungen und eine Vorauszahlung des Landes aus dem Jahr 2016 in Höhe von 4,4 Mio. Euro, die im Ergebnishaushalt abgegrenzt und dem Jahr 2018 zugerechnet werden muss.

Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage sind in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. Euro zu verzeichnen.

Globale Minderaufwendungen entstehen voraussichtlich bei den Personalaufwendungen der tariflich Beschäftigten in Höhe von 1,2 Mio. Euro aufgrund diverser aufsummierter Vakanzen.

Erhebliche negative Abweichungen sind nur im Budget der Jugendhilfe zu erwarten, und zwar bei dem Unterhaltsvorschuss und aufgrund der Zahlungen an die Städte und Gemeinden zum Ausgleich für soziale Leistungen in der Tagespflege.

Im Saldo ist somit eine deutliche positive Gesamtabweichung zu erwarten.

Gäbe es aber die vorgenannte Verschiebung im Bereich Asyl aus dem Jahr 2016 zum Jahr 2018 nicht, würde die Gesamtprognose zurzeit sogar negativ ausfallen (-1 Mio. Euro).

## **2 Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 2. Quartals 2018**

Die Fachbereiche haben die Jahresergebnisse der Produkte/Leistungen und Konten ihrer Budgets im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung im Jahr 2018 geschätzt.

Im Einzelnen ergeben sich die in der folgenden Tabelle zusammengestellten Salden:

2 Prognostizierte Jahres-Salden nach Ablauf des 2. Quartals 2018

Fachbereiche / Budgets	Haushaltsplan 2018 - Ergebnishaushalt -			Prognosen auf das Jahresergebnis			
	Erträge im Budget	Aufwendungen im Budget	Budgetsaldo gem. Haushaltsplan	Ergebnisse Stand 2.Quartal		voraussichtliche	
				Mehrerträge (+) Mindererträge (-)	Mehraufwand (+) Minderaufwand (-)	positive Budgetabweichung +	negative Budgetabweichung -
Allgemeine Finanzwirtschaft	84.015.420 €	-1.875.132 €	82.140.288 €	1.722.992 €	0 €	1.722.992 €	0 €
10 Zentrale Aufg., Wirtschaft, Finanzen, Personal	1.584.914 €	-9.294.251 €	-7.709.337 €	5.900 €	-54.935 €	60.835 €	0 €
14 Rechnungsprüfungsamt	182.800 €	-677.919 €	-495.119 €	5.900 €	1.574 €	4.326 €	0 €
19 Gleichstellungsbeauftragte	600 €	-116.584 €	-115.984 €	0 €	-5.731 €	5.731 €	0 €
30 Recht	1.800 €	-248.105 €	-246.305 €	-1.200 €	72 €	0 €	-1.272 €
32 Ordnung	996.210 €	-4.644.643 €	-3.648.433 €	14.000 €	-140.488 €	154.488 €	0 €
36 Straßenverkehr	3.808.411 €	-5.677.745 €	-1.869.334 €	-106.400 €	3.758 €	0 €	-110.158 €
50 Soziales und Senioren	47.361.900 €	-54.170.016 €	-6.808.116 €	1.266.975 €	-1.372.871 €	2.639.846 €	0 €
51 Jugend, Familie, Schule und Kultur	8.873.975 €	-26.612.946 €	-17.738.971 €	693.000 €	2.595.469 €	0 €	-1.902.469 €
Schulbudgets	0 €	-3.318.497 €	-3.318.497 €	0 €	16.008 €	0 €	-16.008 €
53 Gesundheitswesen	267.050 €	-2.335.554 €	-2.068.504 €	2.000 €	-117.266 €	119.266 €	0 €
Arbeitskreis Zahngesundheit	65.000 €	-180.921 €	-115.921 €	0 €	6.090 €	0 €	-6.090 €
56 Jobcenter	38.267.431 €	-46.215.012 €	-7.947.581 €	1.064.301 €	748.727 €	315.574 €	0 €
61 Teilbudget Bauordnung	861.200 €	-1.002.144 €	-140.944 €	34.500 €	19.809 €	14.691 €	0 €
Teilbudget Bauunterhaltung	343.947 €	-6.836.700 €	-6.492.753 €	0 €	-38.922 €	38.922 €	0 €
Teilbudget Bewirtschaftungskosten	764.400 €	-7.974.524 €	-7.210.124 €	41.500 €	-124.316 €	165.816 €	0 €
Teilbudget Planung und Kreisentwicklung	2.344.780 €	-7.505.102 €	-5.160.322 €	0 €	5.966 €	0 €	-5.966 €
67 Umwelt	549.637 €	-2.030.480 €	-1.480.843 €	19.177 €	-98.770 €	117.947 €	0 €
Sonderbudget Abfallbeseitigung	9.661.610 €	-11.559.366 €	-1.897.756 €	52.620 €	-15.221 €	67.841 €	0 €
Nachsorge Abfalldeponie Varel-H.	400.425 €	-400.425 €	0 €	-40.000 €	-41.614 €	1.614 €	0 €
			7.675.444 €	4.775.265 €	1.387.339 €	5.429.889 €	-2.041.963 €
				Prognose Jahres-Saldo nach dem 2. Quartal 2018: <b>+ 3.387.926 €</b>			
somit prognostizierter Jahresüberschuss:				Dies entspricht anteilig <b>1,691%</b> der Erträge/Aufw. des Ergebnishaushalts 2018 laut Haushaltsplan			
				11.063.370 €			

### **3 Wesentliche Gründe für Abweichungen in den einzelnen Budgets**

Die Aufwendungen für Personal verteilen sich auf die meisten Produkte. Produkte ohne Personalaufwendungen finden sich im Bereich der sozialen Leistungen und im Jobcenter, wo das Land jeweils ein „Verwaltungsprodukt“ vorschreibt, sowie bei der allgemeinen Finanzwirtschaft.

Die Personalaufwendungen sind jetzt auf Basis eines abgerechneten und eines ausstehenden Halbjahres hochgerechnet worden.

Wie schon im Bericht zum 1. Quartal erwähnt, stehen den Mehrkosten aufgrund des Tarifabschlusses nunmehr realisierte und voraussichtliche Einsparungen aufgrund von diversen Stellenvakanzen gegenüber. Diese inzwischen erheblichen Vakanzen kumulieren sich – verteilt auf Produkte – nunmehr auf eine prognostizierte Einsparung in Höhe von 1,2 Mio. Euro.

#### **FB 10 – Zentrale Aufgaben, Wirtschaft, Finanzen, Personal:**

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen; +1.723 T€  
Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (+1.140 T€) und eine höhere Kreisumlage (+583 T€) führen zur positiven Abweichung vom Haushaltsplan.

Wirtschaftsförderung; -19 T€  
(einschließlich Personalaufwand: -26 T€)

Hier wirken sich Mehraufwendungen für eine Studie im Rahmen der Mobilfunkinitiative Weser-Ems und Kosten für die Umstellung und Pflege von Internetseiten der Gemeinden (Einbindung von Regis und Komsis durch die Regio GmbH) aus. Ferner entstehen Mehrkosten durch die finanzielle Beteiligung an den Kosten der Ergänzungsstudie von Erlebniskontor zum Forsthaus Upjever. Gegenüber dem 1. Quartal kommen auch einige Minderaufwendungen zum Tragen.

#### **FB 32 – Ordnung:**

Tierkörperbeseitigung; +76 T€

Die Umlage wurde in der Verbandsversammlung im Mai 2018 beschlossen. Die im letzten Jahr angekündigte deutliche Erhöhung, die im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt wurde, ist nicht eingetreten.

#### **FB 36 – Straßenverkehr:**

Kommunale Verkehrsüberwachung; -115 T€  
(einschließlich Personalaufwand: -81 T€)

Mindererträge aufgrund von Fallzahlenrückgängen (weniger Fälle pro Messstunde) sind der Hauptfaktor für die negative Abweichung.

#### **FB 50 – Soziale Leistungen:**

Leistungen nach AsylbLG; +2.256 T€

Neben Minderaufwendungen durch einen Rückgang der Zahl der Empfänger von Grundleistungen sind in 2018 zurzeit noch gleichbleibend hohe Erträge aus Erstattungen vom Land zu verzeichnen. Eingerechnet ist hier aber auch bereits eine Einzahlung aus dem Jahr 2016, die als Vorauszahlung für 2018 entsprechend abzugrenzen war und dem Jahr 2018 zuzurechnen ist (4,424 Mio. Euro).

Eingliederungshilfe für Behinderte (6. Kap. SGB XII) ; +12 T€

Kinder mit Integrationsbedarf und Sonderkindergarten-Kinder erhalten jetzt Leistungen aus diesem Produkt (geplant in einem Produkt des FB 51, sh. unten). Dieser Mehraufwand kann aber voraussichtlich innerhalb des Produkts mehr als aufgefangen werden, insbesondere durch Erstattungen von Sozialleistungsträgern, die in der aktuell erwarteten Höhe nicht eingeplant waren.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kap.SGBXII); +188 T€

Voraussichtlich deutlich geringere Aufwendungen für die stationäre Grundsicherung (bei Erreichen der Altersgrenze in Verbindung mit Eingliederungshilfe) sind aktuell der entscheidende Faktor für

die positive Abweichung.

### **FB 51 – Jugend, Familie, Schule und Kultur:**

Unterhaltsvorschuss (UVG): -955 T€  
(einschließlich Personalaufwand: -962 T€)

Mehraufwendungen durch die Änderung der Düsseldorfer Tabelle ab dem Jahr 2018 in Höhe von 1.434 T€ werden nur teilweise durch höhere Erstattungen vom Land (+520 T€) ausgeglichen. Die Höhe der Erstattungen kann aber noch nicht hinreichend genau abgeschätzt werden, da diese auf Basis der Rückholquote berechnet werden.

Förderung in Tageseinrichtungen und Tagespflege: -1.525 T€  
(einschließlich Personalaufwand: -1.517 T€)

Hier wirken sich die Zahlungen an die Städte/Gemeinden zum Ausgleich für soziale Leistungen in der Tagespflege aus: 1.580.000 für Betriebskostenzuschüsse KiTas im Jahr 2018 (700 ganztags, 350 halbtags pro Kind pro Jahr; Stand zum 01.08.2018).

Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz: +90 T€  
(einschließlich Personalaufwand: +101 T€)

Der eingeplante dritte Durchlauf der sozialen Integrationswerkstatt entfällt. Außerdem ergeben sich Minderaufwendungen bei der Jugendwerkstatt, deren Kosten zu hoch eingeplant waren.

Produkt Förderung der Erziehung in der Familie: -39 T€  
(einschließlich Personalaufwand: -5 T€)

Die Hochrechnung der Leistungen in Einrichtungen (gemeinsame Unterbringung von Mütter/Vätern mit ihren Kindern) auf Basis der aktuellen Fälle lässt Mehraufwendungen erwarten.

Produkt Hilfe zur Erziehung: +35 T€  
(einschließlich Personalaufwand: +60 T€)

Geringere Aufwendungen für Tagesgruppen übersteigen Mehraufwendungen für sonstige ambulante Hilfen, Erziehungsbeistand und sozialpädagogische Familienhilfe.

Produkt frühe Hilfen: +45 T€  
(einschließlich Personalaufwand: +44 T€)

Eine Förderung durch das Land wurde bis 2019 verlängert, dies stand bei der Haushaltsplanung noch nicht fest.

Produkt Hilfe für junge Volljährige/ Inobhutnahmen / Eingliederungshilfe: +230 T€  
(einschließlich Personalaufwand: +257 T€)

Minderaufwendungen entstehen insbesondere dadurch, dass Kinder mit Integrationsbedarf und Sonderkindergarten-Kinder hier keine Leistungen mehr erhalten, da dieser Bereich ab dem 01.01.2018 an das Sozialamt gegangen ist. Dies ist dort bei der Prognose (Produkt Eingliederungshilfe für Behinderte (6. Kap. SGB XII) berücksichtigt. Gegenüber dem 1. Quartal wirken sich noch weitere Minderaufwendungen/Mehrerträge bei einzelnen Teil-Leistungen aus.

### **FB 56 – Jobcenter:**

Leistungen für Unterkunft und Heizung: +311 T€

Die positive Abweichung beruht auf einer höheren Erstattung durch das Land. Dies resultiert aus einem erhöhten Erstattungssatz.

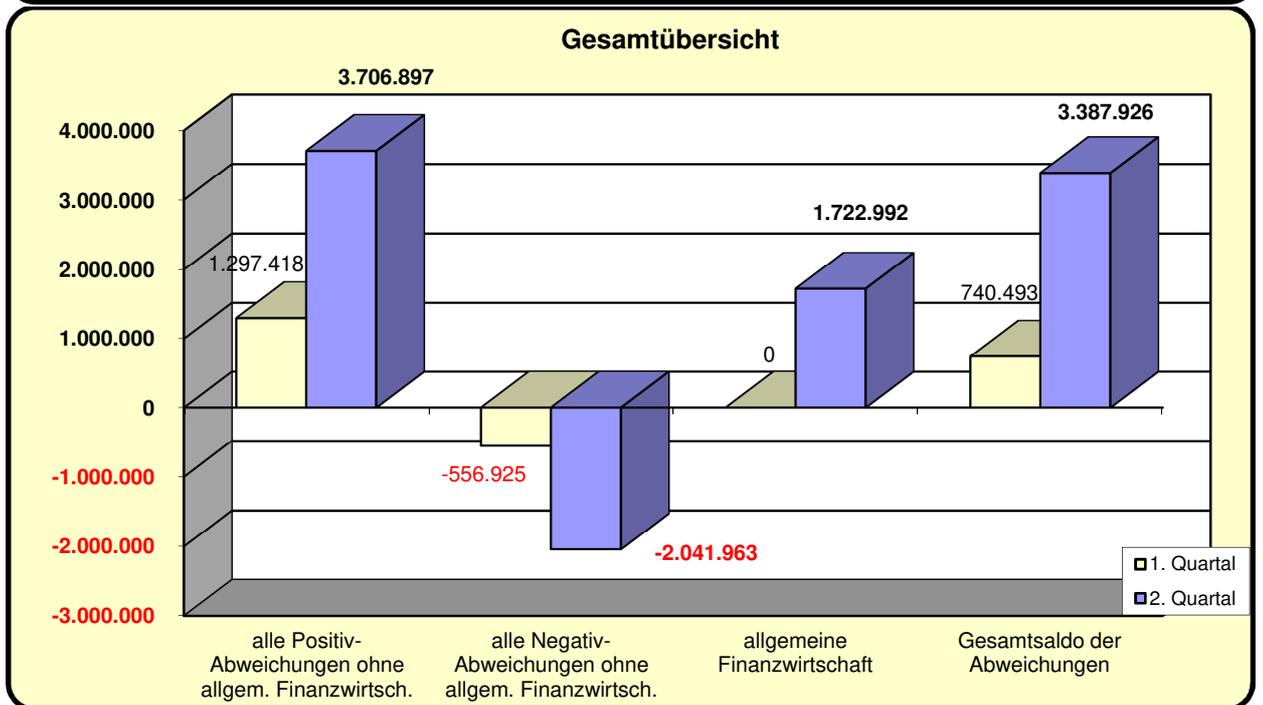
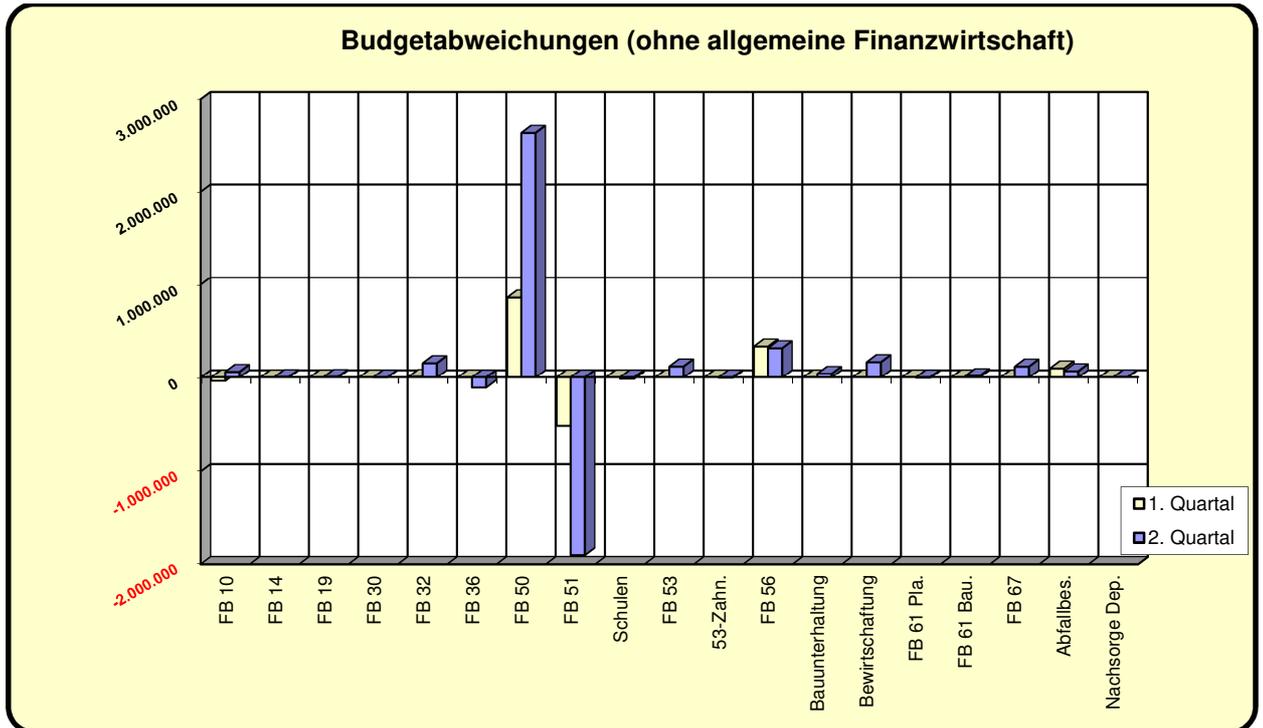
### **FB 67 - Umwelt:**

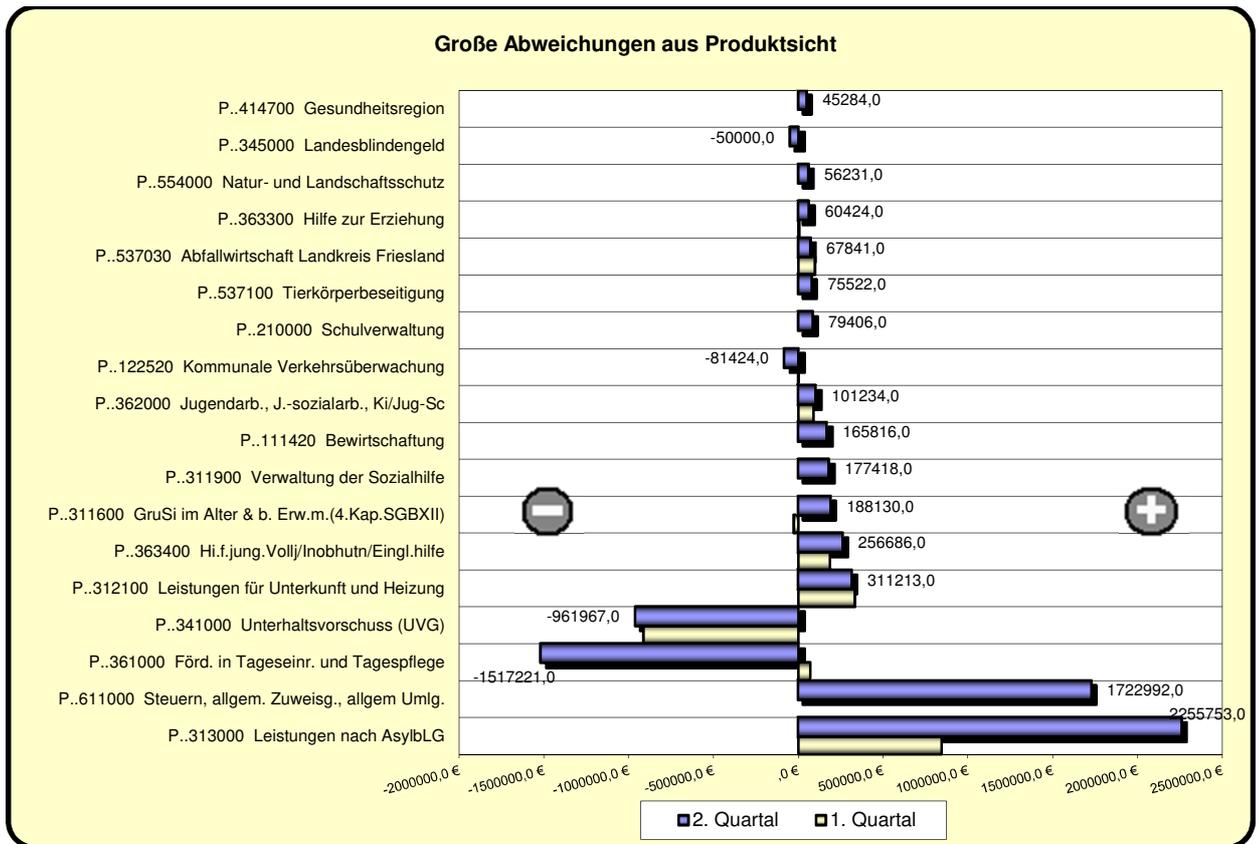
Produkt Abfallwirtschaft Landkreis Friesland: +75 T€  
(einschließlich Personalaufwand: +68 T€)

Auf Grund der von den Gemeinden Anfang Januar 2018 mitgeteilten Sollstellungen ist mit Mehrerträgen bei den Abfallbeseitigungsgebühren zu rechnen. Gegenüber dem 1. Quartal wirken sich gesunkene Preise für Altpapier aus.

In den übrigen Budgets und Produkten entsprechen die Prognosen den Ansätzen oder aus vielen einzelnen, teils auch kleineren Abweichungen, sind keine hervorzuheben oder die Abweichungen resultieren aus den erwähnten Stellenvakanzen (Minderaufwand Personal).

#### 4 Diagramme





Jever, 25. Juli 2018

gez.

Elke Wegener  
Stv. Fachbereichsleiterin 10